

Das Gut Schillingen wird 1631 mit der Verleihung von 6 kölmischen Hufen begründet und zunächst wie das benachbarte Bauerndorf Kubillen genannt. Der Gutsname Schillingen soll sich vom lit. Wort szilingas = Pfennigkraut (Wiesepflanze) ableiten. – Am 30.9.1928 wird der Gutsbezirk Schillingen (und der Gutsbezirk Klein Kubillehlen) in die Landgemeinde Groß Kubillehlen eingegliedert und die neue größere Gemeinde in Schillingen umbenannt.

Verwaltungszugehörigkeit: Vor 1723 Daynisches Schulzenamt/Hauptamt Ragnit, 1723 Domänenamt Dörschkehmen, 1818 Landkreis Pillkallen.

**Aus den Prästationstabellen (PT)
der Domänenämter Dörschkehmen und Budweitschen sowie dem Landkreis Pillkallen**
ausgewählt und bearbeitet von Erwin Spehr

Schillingen oder Kubillehlen 1734 [aus: PT Dörschkehmen 2, DS.15]

Tabellenkopf: Nahmen der Wirthe – haben an Saat-Land in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – zahlen an Huben-Zins, Getreide-Pachten, Dienstgelder usw. total in Thaler/Groschen/Pfennig [rtl.gr.pf]

Cöllmer	Hu	Mo	Ru	rtl.gr.pf
1 Herr Commissarius Lock	6	–	–	10.60. –

Schillingen 1734 [aus: PT Dörschkehmen 2 / Mühlenregister, DS.94]

Tabellenkopf: Die Einwohner haben an Familien: Mann und Frau [MF], Kinder über 12 Jahre [Kü], Kinder unter 12 J. [Ku], Knechte und Mäde [KMä], Jungens und Margellens unter 12 J. [JMg], alte abgelebte Persohnen über 60 J. [A], Summe der großen Persohnen [SG] und der kleinen [SK]

Einwohner	MF	Kü	Ku	KMä	JMg	A	SG	SK
(Herr Locken Gut, so in Schwarplen wohnt)								
1 Christoph Hart, Hoffmann	2	1	2	–	–	–	3	2
2 Hirt Mickas	2	–	1	–	–	–	2	1
3 Schneider Andres	2	1	2	–	–	–	3	2
4 Gärtner Peter	2	–	–	–	–	–	2	–
5 Zimmermann Dücker	2	–	–	–	–	–	2	–
	10	2	5	–	–	–	12	5

Schillingen oder Kubillen 1752 [aus: PT Dörschkehmen 5, DS. 13]

Tabellenkopf: Namen der Einsaßen und deren Qualität – besitzen an Land nach dem Cullmischen und Magdeburgischen Maaß, jeweils in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – zinsen davon jährlich in Thaler/Groschen/Pfennig [rtl.gr.pf] – Bemerkungen

Cölm. Guth	Qualität	Cullmisch			Magdeb.			Zinsen rtl.gr.pf	Bem.
		Hu	Mo	Ru	Hu	Mo	Ru		
1 Herr Commissarius Lock	Cöllmer	6	–	–	13	17	82	10.60. –	

Schillingen 1775 [aus: PT Dörschkehmen 7, DS 33]

Tabellenkopf: Nahmen der Einsaßen – Besitzen an Land nach dem Cullmischen und Magdeburgischen Maaß, jeweils in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Zinsen davon jährlich in Reichsthaler/Groschen/Pfennig [rtl.gr.pf]

Cöllmer	Cullm.			Magdeb.			Zinsen rtl.gr.pf
	Hu	Mo	Ru	Hu	Mo	Ru	
1 Cöllmer Herr Muellner	6	–	–	13	17	82	10.60. –

Schillingen 1775 [aus: PT Budweitschen 7 / Mühlenkonsignationen, DS.300]

Tabellenkopf: Namen der Einwohner – Wirthe [M] – Wirthinnen [F] – Söhne von und über 12 Jahre [Sü] – Töchter von und über 12 J. [Tü] – Knechte [Kn] – Mägde [Ma] – Dienstjüngens [Ju] – Dienstmädchens [Mg] – beurlaubte Soldaten [Sb] – Summe aller Mahlgäste [SM] – alte abgelebte Persohnen über 60 J. [A] – Söhne unter 12 J. [Su] – Töchter unter 12 J. [Tu] – unter Gewehr stehende Soldaten [Sg] – Summe der Persohnen, die nicht zum Mühlenanschlag kommen [SN]

Einwohner	M	F	Sü	Tü	Kn	Ma	Ju	Mg	Sb	SM	A	Su	Tu	Sg	SN
1 Hr. Commissions Rath Müllner	1	1	1	1	2	3	–	–	–	9	–	2	1	–	3
2 Gärtner Lehmann	1	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–	2
3 Gärtner Steffen	1	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	1	1	–	2
4 Hirt Haas	1	1	–	–	–	–	–	–	–	2	–	2	1	–	3
	4	4	1	1	2	3	–	–	–	15	–	6	4	–	10

Schillingen 1800 [PT Dörschkehmen 10, S. 345-348]

Tabellenkopf: Namen der Einsaaßen (ol. = olim = ehemals) und deren Qualität – besitzen Land nach Magdeburgischem Maaß in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Summe der jährl. Abgaben in Thaler/Groschen/Pfennig [rtl.gr.pf] – Besitz-Dokument ausgefertigt (Pri = Privilegium) – Besitzrecht des jetzigen Besitzers – Bemerkungen

Kölm. Gut	Hu	Mo	Ru	rtl.gr.pf	Dokument	Besitz	Bem.
1 Oeconomie Commissarius Wessell, Köllmer ol. Commissions Rath Müllner	13	17	82	10.60. –	Pri 04.11.1631	erkauft	[1]

[1] Nach dem Privilegio ist auch das Krugrecht verliehen worden. Es existirt aber auf diesem Gute schon von Anno 1740 kein Krug, und wird dieses eingegangenen Kruges wegen nach dem ältesten Ertrage de anno 1728 jährl. 4 rtl 12 gr an Trank Steuer an die Contributions Casse in Pillkallen entrichtet.

Schillingen 1817 [aus: PT Pillkallen 11, DS. 347-351] – (verkürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Namen der Einsaaßen (ol. = olim = ehemals, früher) – besitzen Land nach magdeburgischem Maaß in Hufen/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Qualität des Besitzers – Betrag aller Abgaben in Thaler/Groschen/Pfennig [rth.gr.pf] – Besitztitel des jetzigen Besitzers – Bemerkungen

Namen der Besitzer	Hu	Mo	Ru	Qualität	rth.gr.pf	Besitztitel	Bem
1 Frau Kaesewurm von Degesen ol. Oeconomie Commissarius Wessel	13	17	82	Köllmer	10.60. –	erkauft	

Schillingen 1827 [aus: PT Pillkallen 19, DS.160-161] – (gekürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Namen der Grundbesitzer – besitzen an Feuerstellen [Fst] (Haushalte) – besitzen Land nach preußischem Maaß in Huben/Morgen/Ruthen [Hu Mo Ru] – Qualität des Besitzers – Besitz-Dokument (Pri = Privilegium) – Gesamtbetrag der jährl. Abgaben in Thaler/Silbergroschen/Pfennig [rtl.sg.pf]

Grundbesitzer	Fst	Hu	Mo	Ru	Qual.	Dokument	rtl.sg.pf
1 Kaesewurm Wittwe aus Degesen	1	13	17	82	Köllmer	Pri 4.11.1631	35. 5. –

Schillingen 1845 [aus: PT Pillkallen 28, DS. 282-284] – (gekürzt und ohne Ergänzungen)

Tabellenkopf: Grundbesitzer (vorh. = vorher) – besitzen Land nominaliter nach preuß. Maaß in Morgen/Quadratruthen [Mo qRu] – Landbesitz nach der Separation in [Mo qRu] – Qualität des Besitzes – Gesamtbetrag der jährl. Abgaben in Thaler/Silbergroschen/Pfennig [thl.sgr.pf] – Besitzdokument und Bemerkung

Grundbesitzer	nominal Mo qRu	Separation Mo qRu	Qualität	Abgaben thl.sgr.pf	Dok. Bem.
1 Ernst Hecht, Oberamtmann in Degesen vorh. Kaesewurm	407	82	1061 41 kölmisch	35. 5. –	

- [1] Privilegium d.d. Ragnit den 4. Nov. 1631 et conf. Koenigsberg den 15. Nov. 1631. – Reglements-
mäßige Abgabenremission bei Unglücksfällen und Neubauten. – Die Separationsfläche ergibt sich aus
der Vermessung des Conducteurs Klotz vom Jahre 1822.